

Information zur Verwendung Ihrer Daten

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch Ihre Vertragspartnerin bzw. die diversen Gesellschaften der Zurich Gruppe Deutschland (kurz: ZGD) und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist bei Vermittlern mit einem Vertragsverhältnis zur ZGD die Gesellschaft der ZGD, mit der zum Zeitpunkt der Datenverarbeitung Ihr Vermittlungsverhältnis besteht. Die Kontaktdaten Ihrer Vertragspartnerin finden Sie in Ihrem Vermittlungsvertrag sowie im Intranet der ZGD als auch auf der Homepage der ZGD (www.zurich.de).

Verantwortlicher für die Verarbeitung von Vermittlerdaten, zu denen kein Vertragsverhältnis der ZGD besteht, ist die

Zurich Beteiligungs-AG (Deutschland)
Platz der Einheit 2
60237 Frankfurt a.M.
Tel.: 069-7115-0
Fax: 069-7115-3358
E-Mail: service@zurich.de

Unsere **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie unter folgender Adresse:

Zurich Gruppe Deutschland
Konzerndatenschutz
50427 Köln
E-Mail: datenschutz@zurich.com

Herkunft und Kategorien personenbezogener Daten

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit und Personalnummer), Kontaktdaten (etwa private Anschrift, [Mobil-]Telefonnummer, E-Mail-Adresse), die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokoll- und weitere Daten aus dem Vertragsverhältnis (z.B. Qualifikationsmerkmale, ggf. Vorstrafen [z.B. aufgrund der Vorgaben von Solvency II oder IDD], Bankverbindung, Provisions-/Courtagedaten, IHK-Registrierungsnummern und Steueridentifikationsnummer). Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten (wie Gesundheitsdaten und Konfession) fallen.

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Anbindungsprozesses oder während des Vertragsverhältnisses erhoben.

In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Dazu gehören insbesondere anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Informationen beim zuständigen Finanzamt.

Daneben können wir Daten von Dritten (z.B. AVAD) erhalten. Im Rahmen von Veranstaltungen oder Schulungen für Vermittlerorganisationen, Plattformen oder vergleichbare Gesellschaften können uns Rückfragen über Schulungs- oder Veranstaltungssysteme dieser Organisationen erreichen, die Ihre Vermittler-Daten z.B. zum Zweck der Rückmeldung oder Beantwortung einer Anfrage enthalten. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. beruflichen Netzwerken) zulässigerweise gewonnen haben.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z.B. HGB, GewO etc.).

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung, Durchführung und Beendigung des Vertragsverhältnisses. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO.

IzVID Vermittler 20210408

Daneben können ggf. Ihre gesonderten Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1 a) DS-GVO als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um unsere rechtlichen Pflichten insbesondere im Bereich des Steuerrechts erfüllen zu können. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 c) DS-GVO.

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten (z.B. Behörden) zu wahren. Dies gilt insbesondere bei der Aufklärung von Straftaten oder innerhalb der ZGD zur Steuerung, der internen Kommunikation und sonstigen Verwaltungszwecken.

Darüber hinaus sind wir aufgrund bestehender Sanktions-Screening-Vorschriften bzw. der europäischen Antiterrorverordnungen 2580/2001 und 881/2002 verpflichtet, Ihre Daten gegen die sog. „EU-Terrorlisten“ abzugleichen, um sicherzustellen, dass keine Gelder oder sonstigen wirtschaftlichen Ressourcen für terroristische Zwecke bereitgestellt werden.

Bei Bedarf erfolgt eine Datenverarbeitung zu statistischen Zwecken.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DS-GVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Vertragsverhältnisses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 a) DS-GVO.

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z.B. Fachbereich, Administrationseinheiten) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Innerhalb der ZGD werden Ihre Daten übermittelt, wenn diese Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahrnehmen (z.B. Provisions-/Courtageabrechnung).

Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil unterschiedlicher Dienstleister (z. B. zur Entsorgung von Akten). Eine Auflistung von Kategorien der von uns eingesetzten Auftragnehmer und Dienstleister, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen, können Sie der Übersicht im Extranet auf der Seite des Datenschutzbeauftragten entnehmen.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Vertriebspartner erforderlich ist. Dies können z.B. sein:

- Behörden (z.B. Finanzbehörden, Gerichte);
- Banken;
- Wir prüfen, ob ein Eintrag bei der Auskunftsstelle über Versicherungs-/Bausparkassenaufendienst und Versicherungsmakler in Deutschland e.V. (AVAD) vorliegt;
- Drittschuldner im Falle von Provisions-/Courtagepfändungen;
- Insolvenzverwalter im Falle einer Privatinsolvenz.

Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie können unter der o.g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen,

können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für Ihre Vertragspartnerin jeweils zuständige Landesdatenschutzbehörde können Sie dem Internetauftritt der Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit unter [bfdi.bund.de](https://www.bfdi.bund.de) entnehmen. Soweit kein Vertrag mit der ZGD besteht und die ZBAG die Verantwortliche ist (s.o.), ist die für uns zuständige Datenschutzbehörde:

Der Hessische Datenschutzbeauftragte
Postfach 31 63
65021 Wiesbaden

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre.

Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?

Soweit wir personenbezogene Daten an Dienstleister oder Konzernunternehmen in der Schweiz oder andere Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z.B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Im Rahmen Begründung, Durchführung und Beendigung des Vertragsverhältnisses müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die hierfür und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, das Vermittlungsvertragsverhältnis mit Ihnen durchzuführen.

Aktualisierung der Datenschutzhinweise

Diese Datenschutzhinweise können aufgrund von Änderungen, z.B. der gesetzlichen Bestimmungen, zu einem späteren Zeitpunkt angepasst werden. Eine jeweils aktuelle Fassung dieser Hinweise sowie der Dienstleister, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen, erhalten Sie getrennt nach Unternehmen unter www.zurich.de/datenschutz.